

Feierliche Preisverleihung des pflegecompass

WÜRDIGUNG PFLEGERISCHEN ENGAGEMENTS IN DER STADT HAMM

Hamm, 16. April 2026 Am Mittwochabend fand die feierliche Verleihung des Pflegepreises „pflegecompass“ im Technischen Rathaus in Hamm statt. Vergeben wurde dieser von der Stadt Hamm und der Pflegeberatung compass. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Würdigung von Engagement durch pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und Angebote aus der Region, die Menschen in Pflegesituationen unterstützen. Drei Personen und ein Vor-Ort-Angebot wurden ausgezeichnet.

Rund 80 Gäste haben sich zur feierlichen Preisverleihung des pflegecompass am Mittwochabend in Hamm eingefunden. Dabei waren unter anderem die Nominierten, ihre Begleitpersonen, Mitglieder der Jury und viele weitere, die gemeinsam pflegerisches Engagement würdigen wollten. Begrüßt wurden die Gäste durch Dr. Britta Obszerninks, Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend und Soziales der Stadt Hamm und Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm ein Querflöten-Quartett der Städtischen Musikschule Hamm, das mit klassischer Musik für feierliche Stimmung sorgte.

Nominierungen für den pflegecompass

Zwischen Oktober 2025 und Januar 2026 konnten pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und Pflege-Angebote aus der Region für den Pflegepreis pflegecompass vorgeschlagen werden. Insgesamt gab es 23 Nominierungen: 8 Angebote, die Pflegebedürftige und Pflegende in der Stadt Hamm unterstützen, sowie 15 pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegende. „In Hamm gibt es viele Menschen, die sich Tag für Tag in der Pflege engagieren – in Familien, Nachbarschaften, Initiativen und Einrichtungen“, so Oberbürgermeister Marc Herter. „Sie ermöglichen den Pflegebedürftigen ein Leben in Nähe, Würde und Teilhabe und damit ein Stück mehr Lebensqualität. Mit den Nominierten des Pflegepreises wird dieses unverzichtbare Engagement sichtbar. Sie stehen damit stellvertretend für all jene Menschen in unserer Stadt, die Verantwortung übernehmen – und das verdient Anerkennung und Wertschätzung.“

Bei der Jurysitzung im März wurde darüber beraten, welches der nominierten Vor-Ort-Angebote mit dem pflegecompass ausgezeichnet werden sollte. Die Entscheidung war auf das

Kontakt:
compass private
pflegeberatung GmbH

Abteilung Politik und
Kommunikation

Marie-Luise Raupach

Tel.: 0221 933324 -111

[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)

www.compass-pflegeberatung.de

Tagesbetreuungsangebot „Café Amalie und Café Clemens“ der Evangelischen Perthes-Stiftung e.V. in Hamm gefallen. Die hauptamtlich und ehrenamtlich Mitwirkenden des Angebots stellen Menschen mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz ein vielfältiges Angebot zur Verfügung, das vom gemeinsamen Frühstück, über Bewegungs- und Kreativangebote hin zu gemeinsamem Kochen reicht. Ausschlaggebend für die Entscheidung der Jury war, dass es ein solches Tagesbetreuungsangebot selten in Hamm gebe und dass die Menschen flexibel auf die Bedarfe der Besucher*innen reagieren und so die Zeit mit ihnen aktiv gestalten würden. Die Freude auf Seiten der Ansprechpersonen des Projektes war groß.

Unter den 15 nominierten pflegenden Angehörigen und ehrenamtlich Pflegenden entschied am Abend der Preisverleihung das Los, da sich der immense Einsatz der Nominierten nicht gegeneinander aufwiegen lässt. Bei der Auslosung durften sich dann folgende drei Personen freuen, denn als Preis wird ihnen jeweils ein Wunsch erfüllt werden:

- Petra Goltsche: Sie pflegt ihren Ehemann und unterstützt ihn so bei der Bewältigung des Alltags. Er hatte sie für den pflegecompass nominiert.
- Saskia Melanie Breitbach: Die alleinerziehende Mutter kümmert sich um ihre pflegebedürftigen Kinder. Von einer Freundin wurde sie für ihren Einsatz nominiert.
- Claudia Kreimeyer: Für ihren Vater nimmt sie regelmäßig 100 Kilometer Distanz auf sich, um ihn zu unterstützen. Mit der Nominierung für den pflegecompass wollte er ihr seinen Dank ausdrücken.

Alle Nominierten erhielten für ihr Engagement eine Urkunde. Die nominierten pflegenden Angehörigen und ehrenamtlich Pflegenden erhielten zusätzlich ein kleines Präsent.

„Der Abschluss des pflegecompass in der Stadt Hamm war für uns etwas ganz Besonderes“, erklären Vanessa Stellbrink und Daniela Richter, die in der Region als Pflegeberaterinnen für compass tätig sind. „Mit dem Preis wollten wir vor allem eines deutlich machen: wie wertvoll das Engagement und die Arbeit vieler Menschen ist, welche im Alltag oft kaum gesehen werden. Unser Dank gilt deshalb allen, die Personen und Angebote für den pflegecompass vorgeschlagen haben und ebenso der Stadt Hamm für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Beratung in Anspruch nehmen

Wichtig war es den Akteur*innen vor Ort zu betonen, dass alle pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen ein gesetzlich

Kontakt:
compass private
pflegeberatung GmbH

Abteilung Politik und
Kommunikation

Marie-Luise Raupach

Tel.: 0221 933324 -111

[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)

www.compass-pflegeberatung.de

verankertes Recht auf Pflegeberatung haben. Dieses können sie entweder an einem Pflegestützpunkt, wie zum Beispiel der Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hamm oder von compass in Anspruch nehmen. Pflegeberatung ist für Ratsuchende kostenfrei. Die Berater*innen helfen Ratsuchenden dabei, eine Pflegesituation zu organisieren, sich in der Pflegelandschaft zu orientieren oder sich auf die Pflege vorzubereiten. Deshalb kennen sie die Anliegen von Betroffenen genau und wissen um das Engagement von pflegenden Angehörigen, ehrenamtlich Pflegenden und Teams von Pflege-Angeboten. compass vergibt den Pflegepreis pflegecompass deshalb bereits seit mehr als 10 Jahren.

Bildnachweis: compass private pflegeberatung GmbH

Bild 1



Bildunterschrift: Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend und Soziales der Stadt Hamm Dr. Britta Obszerninks begrüßte die Gäste der Veranstaltung.

Bild 2

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH

Abteilung Politik und
Kommunikation

Marie-Luise Raupach

Tel.: 0221 933324 -111

[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)

www.compass-pflegeberatung.de



Bildunterschrift: Die anwesenden Vertreter*innen der nominierten Vor-Ort-Angebote, die eine Urkunde sowie ein kleines Präsent erhalten haben.

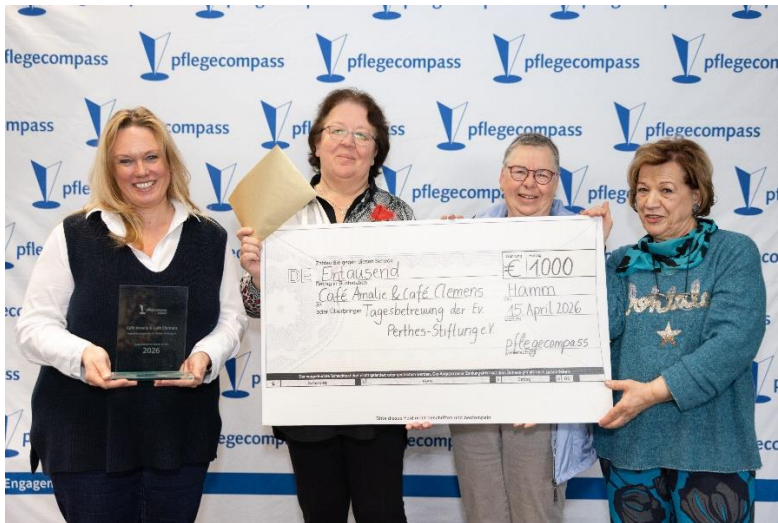
Bild 3



Bildunterschrift: Alle pflegenden Angehörigen und Ehrenamtler*innen, die vor Ort waren. Sie erhielten alle eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Bild 4

Kontakt:
compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Marie-Luise Raupach
Tel.: 0221 933324 -111
[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)
www.compass-pflegeberatung.de



Bildunterschrift: Mit dem pflegecompass ausgezeichnet wurde das Angebot „Tagesbetreuungen Café Amalie und Café Clemens“ der Evangelischen Perthes-Stiftung e.V. aus Hamm.

Bild 5



Bildunterschrift: Claudia Kreimeyer ist eine der drei ausgelosten Preisträger*innen, die am Abend einen Gutschein für eine Wunscherfüllung im Wert von 250 Euro entgegengenommen hat.

Bild 6

Kontakt:
compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Marie-Luise Raupach
Tel.: 0221 933324 -111
[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)
www.compass-pflegeberatung.de



Bildunterschrift: Petra Goltsche wurde am Abend der Preisverleihung ausgelost. Der Preisträgerin wird ein Wunsch in Höhe von 250 Euro erfüllt.

Weiterführende Informationen:

- Kurzvorstellung aller Angebote und Personen
- Juryurteil zum ausgezeichneten Angebot
- Hintergrundtext pflegecompass
- Hintergrundtext compass

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung von compass steht allen Versicherten offen. Digitale Angebote wie das Informationsportal pflegeberatung.de, die App „pflegecompass“ sowie Online-Pflegekurse ergänzen das Angebot für Ratsuchende.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit circa 1.000 Mitarbeitenden bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberater*innen beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH

Abteilung Politik und
Kommunikation

Marie-Luise Raupach

Tel.: 0221 933324 -111

[pflegecompass@compass-
pflegeberatung.de](mailto:pflegecompass@compass-pflegeberatung.de)

www.compass-pflegeberatung.de